

Zusammenfassung

Im Anschluss an die Betriebszählung 1985 wurde die Zahl der Beschäftigten für die Stadt Zürich nach Wirtschaftsklassen und nach Stadtkreisen ausgewertet. Die Arbeit ist unter dem Titel «Anteile an Arbeitsstätten und an Beschäftigten in der Stadt und den Stadtkreisen von Zürich» in diesem Heft erschienen. Die Betriebszählung 1985 umfasste aber auch Erhebungen über ausgewählte Buchhaltungs-Ergebnisse, u.a. über Geschäftsumsätze, Vorleistungen, Löhne und Sozialleistungen, usw., deren Ergebnisse bislang noch nicht veröffentlicht wurden. Eine andere Statistik, die ebenfalls vom Bundesamt für Statistik (BfS) auf freiwilliger Basis durchgeführt wird, lieferte 'Buchhaltungsergebnisse Schweizerischer Unternehmungen 1985/86'; darin finden sich Angaben über die wichtigsten Positionen und Kennziffern der Bilanzen und Erfolgsrechnungen. Schliesslich lag uns ein Entwurf des 'Produktionskontos der Schweiz für 1985' vor, das allerdings die Zuordnung zu den einzelnen Wirtschaftsklassen etwas anders vornimmt.

Im vorliegenden Aufsatz interessieren vor allem die Zahlen über die Bruttowertschöpfungen (BWS) in der Stadt Zürich. Ausgehend von den pro Wirtschaftsklasse erhobenen Beschäftigten und den meist gesamtschweizerischen Durchschnittswerten für die BWS wurden die Werte für die Stadt und die einzelnen Stadtkreise für das Jahr 1985 hochgerechnet. Die Angaben aus den drei oben genannten Quellen lagen oftmals in guter Übereinstimmung vor, mehrmals aber differierten die Werte für die BWS pro Beschäftigten nicht unerheblich. Für den primären und den sekundären Wirtschaftssektor haben wir die Durchschnittswerte aus dem 'Produktionskonto der Schweiz' übernommen; im Falle des tertiären Sektors haben wir uns unter Berücksichtigung der Verhältnisse in Zürich an einen vorsichtigen Zwischenwert gehalten.

Unter den genannten Einschränkungen wurde für die Stadt Zürich eine jährliche Bruttowertschöpfung von rund 25,4 Milliarden Franken errechnet, was 11,5% der gesamtschweizerischen BWS entspricht. Dieser Anteil ist etwa doppelt so gross als er gemäss dem Bevölkerungsanteil von 5,5% sein müsste, bzw. ist etwas grösser, als der Anteil der Stadt Zürich an der Gesamtzahl der Beschäftigten in der Schweiz (9,4%) beträgt. Für diesen überproportionalen Anteil ist der tertiäre Sektor verantwortlich, der mit 15,8% deutlich dominiert; der Anteil an der Arbeitsbevölkerung beträgt hier 12,8%. Die Gesamtquote von primärem und sekundärem Sektor entspricht mit 5,3% in etwa dem Bevölkerungsanteil bzw. ist etwas kleiner als der Anteil an der Arbeitsbevölkerung von 6,6%.

Innerhalb der Stadt Zürich schöpfte der Kreis 1 mit 20,6% den grössten Anteil an der BWS. Ihm folgen der Kreis 9 mit 12,5%, der Kreis 2 mit 11,3% und der Kreis 3 mit 10,0%. Mit 1,1% Stadtanteil liegt der Kreis 12 hinter dem Kreis 10 (2,7%) am Ende dieser Rangliste.

Definition der Wertschöpfung

Unter *Wertschöpfung* wird der durch die Produktions- und Dienstleistungstätigkeit (= Einsatz von Kapital, Arbeit und Bodennutzung) *geschaffene Mehrwert oder Wertzuwachs* verstanden. Die Wertschöpfung jeder Unternehmung kann sowohl von ihrer Entstehungsseite als auch von ihrer Verteilungsseite her betrachtet werden.

Auf der **Entstehungsseite** geht man bei der Berechnung der Wertschöpfung vom Produktionswert aus. Die *Bruttowertschöpfung* (= Beitrag der Unternehmung zum Bruttoinlandsprodukt BIP) ergibt sich aus dem Produktionswert abzüglich der Vorleistungen. Zieht man überdies noch die Abschreibungen ab, so erhält man die *Nettowertschöpfung* (= Beitrag der Unternehmung zum Nettoinlandsprodukt NIP bzw. zum Volkseinkommen).

Der Umsatz wird definiert als bewertetes Verkaufsergebnis einer Unternehmung und umfasst die während einer bestimmten Zeitperiode (meist 1 Jahr) hergestellten Sachgüter und/oder erbrachten Dienstleistungen.

Zählt man zum betrieblichen Umsatz auch die zum Eigengebrauch fabrizierten Anlagen, die Lagerveränderungen von Halb- und Fertigfabrikaten, den betrieblichen Nebenerlös sowie den Immobilienertrag dazu, so erhält man den Bruttoproduktionswert. Für den Handel gilt als *Bruttoproduktionswert* die Definition, dass der Umsatz durch die Bruttomarge (= Umsatz minus Handelswaren- und Materialaufwand) ersetzt wird.

Unter Vorleistungen sind Käufe von nicht dauerhaften Produktionsmitteln, z.B. in Form von Rohstoffen und Halbfabrikaten, sowie von Dienstleistungen zu verstehen. – Die Abschreibungen enthalten vor allem die Wertverminderungen der zur Ausübung einer wirtschaftlichen Tätigkeit benutzten Produktionsmittel, wie z.B. Gebäude, Maschinen oder Fahrzeuge.

Auf der **Verteilungsseite** wird die *Nettowertschöpfung* als Summe der Einkommen (im weitesten Sinne) aller an der Unternehmung Beteiligten ermittelt. Sie wird verteilt in Form von Löhnen, Gehältern und Sozialleistungen an die Mitarbeiter, in Form von Steuern und Abgaben an die öffentliche Hand, in Form von ausgeschütteten Gewinnen und Zinsen an die Kapital- und Geldgeber sowie in Form von unverteilter Gewinnen (Selbstfinanzierung) an die eigene Unternehmung.

Die *Wertschöpfung* hat im Unterschied zu anderen möglichen Massstäben wirtschaftlicher Aktivität wie Umsatz, Gewinn, Ertrag, Zahl der Mitarbeiter usw. den grossen Vorteil, dass sich die unterschiedlichsten Unternehmungen, seien es Gewerbebetriebe, Banken, Unternehmungen der chemischen oder der Maschinenindustrie, Hotelbetriebe oder Versicherungsgesellschaften, vorbehaltlos und aussagefähig miteinander vergleichen lassen.

Die Wertschöpfung ist ein Mass für die wirtschaftliche Potenz eines Gebietes. Sie bestimmt weitgehend die wirtschaftlichen Zukunftschancen dieses Gebietes. Unternehmungen mit einer hohen Wertschöpfung weisen normalerweise auch einen hohen Selbstfinanzierungsgrad auf, der seinerseits massgebend über die Innovations- und Investitionschancen entscheidet.

Quellen der BWS-Kopfquoten nach Wirtschaftsklassen

Die quantitative Erfassung der Bruttowertschöpfung ist bei der Vielzahl der Betriebe, bei der Mannigfaltigkeit der Rechnungsführungen in diesen Betrieben und bei der hierzulande traditionellen Zurückhaltung in der Publikation von Geschäftszahlen recht schwierig. Immerhin stehen aggregierte Daten aus einer Teilerhebung im Rahmen der Betriebszählung 1985 einerseits und den separaten Erhebungen über die 'Buchhaltungsergebnisse schweizerischer Unternehmungen' andererseits zur Verfügung:

- Die Teilerhebung beschränkte sich auf die Befragung der in der Schweiz domizilierten Unternehmungen mit 10 und mehr Beschäftigten. Dabei sind rund 35'000 Fragebogen verarbeitet worden.
- Bei den andern vom Bundesamt für Statistik (BfS) veröffentlichten Daten der Buchhaltungsergebnisse handelt es sich um Zahlen, die auf der freiwilligen Mitarbeit von über 2700 Unternehmungen mit rund 492'000 vollbeschäftigten Personen gewonnen wurden. Diese Angaben sind viel detaillierter erfasst als jene aus der Teilerhebung im Anschluss an die Betriebszählung 1985. 70 Prozent aller Erfassungsbelege wurden vom Industriesektor eingereicht.

Die Ergebnisse, die mit als Grundlage für unsere Zusammenstellung übernommen wurden, stammen aus folgenden Publikationen:

- Tabellen 501 bis 518 aus der Teilerhebung über Buchhaltungsergebnisse im Anschluss an die Betriebszählung 1985. Die Tabellen 507 und 508 (Umsatz, Vorleistungen, Wertschöpfung, Personalausgaben pro Beschäftigten/Arbeitnehmer in Unternehmungen des Dienstleistungssektors) konnten vom BfS für eine Auswahl von in der Stadt Zürich domizilierten Betriebe allein ausgewertet werden. Die übrigen Tabellen lagen mit den Angaben für die Gesamtschweiz vor.
- 'Buchhaltungsergebnisse schweizerischer Unternehmungen', Amtliche Statistik der Schweiz, Nr. 138, herausgegeben vom BfS. Diese Publikation deckt vor allem die Betriebe des sekundären Sektors ab.

Eine weitere wichtige Quelle für unsere Berechnungen war das 'Produktionskonto der Schweiz 1985', das von der Abteilung Volkswirtschaft und Preise des BfS erstellt wurde. Auch hier wurde von den Bruttowertschöpfungen pro Beschäftigten in den einzelnen Wirtschaftsklassen ausgegangen. Dem BfS standen aber auch Angaben von Gewerbesteuer für Kleinbe-

triebe zur Verfügung, was da und dort zu Korrekturen an den durch die genannten Erhebungen ermittelten Werten führte. Wir haben uns deshalb vor allem auf diese Zahlen gestützt und sie für den primären und sekundären Sektor unverändert übernommen. Doch wurde beim Produktionskonto die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Wirtschaftsklassen etwas anders als in der BZ 1985 vorgenommen, indem insbesondere die Angestellten öffentlicher Dienste zusammengefasst und nicht mehr den einzelnen Wirtschaftsklassen wie Energieversorgung, Wasserversorgung oder Strassenverkehr zugeteilt wurden.

Diese vom BfS veröffentlichten Zahlen haben wir durch eigene Recherchen um Angaben für die Bruttowertschöpfungen im tertiären Sektor und insbesondere von Banken und Versicherungen ergänzt. Diese in unsere Berechnungen einbezogenen Werte unterliegen damit nicht der gleichen Erfassungssystematik wie die anderen Daten. Aus den wenigen uns zur Kenntnis gelangten Werten haben wir die für Zürich gültigen Zahlen mehr geschätzt als wirklich errechnet. Kenner der Verhältnisse haben uns jedoch die vermutete Richtigkeit bestätigt. Von Interesse mag dabei sein, dass die geringere BWS pro Beschäftigten in Zürich gegenüber dem Durchschnittswert in der Schweiz auf die Konzentration der Grossbanken in unserer Stadt zurückzuführen ist – es ist allgemein bekannt, dass grosse Institute mit höheren Unkosten zu kämpfen haben.

Als Beschäftigte im Sinne dieser Zusammenstellung haben wir die Zahl der Vollzeitbeschäftigten genommen, vermehrt um einen Drittel der Teilzeitbeschäftigten. Dieses vereinfachte Vorgehen deckt sich in etwa mit der differenzierteren Berechnungsweise des BfS, das Teilzeitbeschäftigte je nach Wirtschaftsklasse und je nach Beschäftigungsgrad verschieden berücksichtigte. Der Miteinbezug der Teilzeitbeschäftigten ist sicher richtig, bringt doch auch diese Gruppe einen Beitrag zur gesamten BWS auf.

Beim Vergleich der Summen für die Bruttowertschöpfung in der Schweiz und in der Stadt Zürich haben wir – weitgehend unabhängig von den pro Beschäftigten zugrunde gelegten Werten – keine grundlegenden Unterschiede zu anderen Quellen, insbesondere dem 'Produktionskonto der Schweiz', gefunden. Dies bedeutet, dass den effektiven Werten für die BWS pro Beschäftigten keine allzu grosse Bedeutung beigemessen werden soll; diese können von Betrieb zu Betrieb sehr verschieden sein. Die Summen sind aber wenig vom Modell beeinflusst, wenn man Abweichungen von wenigen Prozenten hinnimmt. Grössere Verschiebungen können aber bei den einzelnen Wirtschaftsklassen auftreten.

Ergebnisse

Gerade aus der letzten Bemerkung ergibt sich, dass eine Rangfolge der wertschöpfungsreichsten Wirtschaftsklassen dort mit Unsicherheiten behaftet wäre, wo die wertmässigen Abstände gering sind. Bei den fünf stärksten Klassen – sowohl in der Schweiz wie in der Stadt Zürich – lässt sie sich aber verantworten:

	BWS in Mrd. Franken	
	Schweiz	Zürich
71 Banken, Finanzgesellschaften	19,0	5,3
51 Grosshandel	16,5	2,8
55 Einzelhandel	14,0	1,6
75 Kommerzielle Dienste	11,0	2,2
83 Gesundheits- und Veterinärwesen	10,7	1,2

Mit Ausnahme der 'Kommerziellen Dienste', die in der Stadt Zürich auf Rang 3 figurieren, stimmt die Reihenfolge mit jener in der Gesamtschweiz überein. Auf Rang 6 folgen in Zürich die 'Versicherungen' mit 1,1 Mrd. Franken, während sie in der Schweiz mit 5,0 Mrd. Franken erst auf Rang 17 zu finden sind. Weitere bedeutende Wirtschaftsklassen in Zürich sind das 'Unterrichtswesen' (1,1 Mrd.), das 'Bauhauptgewerbe', der 'Maschinen- und Fahrzeugbau' und das 'Gastgewerbe' (je 0,8 Mrd.) sowie die Klassen 'Elektrotechnik, Elektronik, Optik' und 'Grafischen Erzeugnisse' mit je 0,7 Mrd. Franken.

Diese letztgenannte Klasse der 'Grafischen Erzeugnisse' hat in Zürich mit 17,0% den mit Abstand grössten Anteil am gesamtschweizerischen Volumen innerhalb des sekundären Sektors. Beim tertiären Sektor weisen die meisten Wirtschaftsklassen, bezogen auf die Gesamtschweiz, einen überproportionalen Anteil auf. Besonders stark vertreten sind die Klassen 'Vermietung, Leasing' mit 33,4%, 'Immobilienvermietung und -Verkauf' mit 28,7%, die 'Banken und Finanzgesellschaften' mit 27,8% sowie – mit über 20% – die Klassen 'Interessenvertretungen' (26,2%), 'Versicherungen' (21,3%), 'Kommerzielle Dienste' (20,3%) und 'Kultur, Sport, Erholung' (20,2%).

Von der gesamten Bruttowertschöpfung in der Stadt Zürich bringen die 'Banken und Finanzgesellschaften' mit 20,8% rund einen Fünftel auf, etwa gleich viel wie der primäre und sekundäre Sektor zusammen (19,1%) oder die Wirtschaftsabteilung 'Handel und Gastgewerbe' (21,9%).

Die Anhangtabellen listen alle die Stadt Zürich und ihre Stadtkreise betreffenden Zahlen absolut (Tabelle 1) und relativ (Tabelle 2) auf. Die der Berechnung der BWS zugrunde gelegten Zahlen der Beschäftigten (Vollzeitbeschäftigte plus ein Drittel der Teilzeitbeschäftigten¹) findet der Leser in Tabelle 3.

Dr. W. Stanek,
unter Mitarbeit von Egon Schwaar

¹ vergl. auch Tabellen 4 und 5 in «Eidgenössische Betriebszählung 1985: Anteile der Arbeitsstätten und der Beschäftigten in der Stadt und den Stadtkreisen von Zürich», in diesem Heft.

Tabelle 1

Bruttowertschöpfungen in der Stadt Zürich und deren Stadtkreisen, nach Wirtschaftsklassen

Wertangaben in Mio. Franken (BWS pro Beschäftigten in 1000 Franken)

Nr.	Wirtschaftsklassen	Bruttowertschöpfung (für die «ganze Schweiz» auf Grund eigener Berechnungen)					
		ganze Schweiz pro Besch.		Stadt Zürich pro Besch.		Kreis 1	Kreis 2
		insges.	insges.	insges.			
	alle Sektoren		221074,3		25414,5	5233,3	2861,6
	I. und II. Sektor		91125,9		4853,0	350,2	358,3
0	Landwirtsch, Gartenbau	39	8955,3	39	55,6	0,0	6,1
11	Energie-/Wasserwirtschaft	213	5023,5	213	316,1	79,2	59,4
21	Nahrungsmittel	67	3776,6	67	162,2	4,7	19,4
22	Getränke	117	907,8	117	60,8	0,0	38,5
23	Tabakwaren	331	1283,2	331	1,0	0,0	1,0
24	Textilien	57	1865,4	57	23,7	2,4	4,4
25	Bekleidungen und Wäsche	47	1318,4	47	81,5	12,5	4,4
26	Holzverarbeitung, Möbel	49	3203,2	49	78,3	4,4	8,4
27	Papier und Papierwaren	80	1287,9	80	71,3	0,0	5,6
28	Graf. Erzeugn., Verlage	68	3903,2	68	661,8	67,8	31,2
29	Lederwaren und Schuhe	45	387,2	45	5,5	0,3	0,2
31	Chemische Erzeugnisse	117	7732,7	117	174,4	0,0	1,5
32	Kunststoff- & Kautschukw.	67	1381,8	67	16,9	0,0	0,0
33	Steine und Erden	83	2566,5	83	71,4	4,4	1,3
34	Metallverarbeitung	58	5549,6	58	108,1	2,9	2,7
35	Maschinen- & Fahrzeugbau	69	10544,2	69	775,7	8,3	4,7
36	El'techn., Elektronik, Optik	69	8493,8	69	721,3	3,4	31,6
37	Uhren, Bijouteriewaren	70	2430,0	70	38,6	15,8	8,6
38	sonst. verarb. Gewerbe	60	1149,6	60	72,6	14,1	6,6
2/3	verarbeitende Produktion		57780,9		3125,1	141,0	170,2
41	Bauhauptgewerbe	61	12409,8	61	807,6	95,7	93,1
42	Ausbaugewerbe	52	6956,4	52	548,7	34,4	29,5
4	Baugewerbe		19366,2		1356,2	130,1	122,6
	III. Sektor		129948,5		20561,5	4883,2	2503,3
51	Grosshandel	110	16513,9	125	2806,6	177,2	396,3
54	Handelsvermittlung	117	637,2	130	137,5	15,6	15,8
55	Einzelhandel	49	13950,7	55	1618,4	608,7	79,7
57	Gastgewerbe	39	7569,6	45	761,8	286,2	56,3
58	Reparaturgewerbe	55	4371,9	55	247,1	6,0	13,7
5	Handel, Gast- & Rep.Gew.		43043,3		5571,4	1093,7	561,8
61	Bahnen aller Art,Skilifts	56	2713,9	56	222,4	59,3	2,5
62	Strassenverkehr	58	2504,6	64	272,6	9,5	13,8
63	Schiffahrtsverkehr	59	167,3	62	7,7	0,8	5,1
64	Luftfahrtsverkehr	103	2009,5	103	121,4	77,2	6,5
65	Verkehrsvermittl. Spedit.	70	1236,3	65	194,3	42,8	4,1
66	Nachrichtenübermittlung	94	5678,4	94	775,8	20,2	88,6
6	Verkehr,Nachrichtenüberm.		14310,0		1594,2	209,9	120,7
71	Banken, Finanzgesellschaft.	184	19031,3	176	5287,6	2264,4	590,6
72	Versicherungen	103	4978,3	103	1059,1	159,9	629,7
73	Immobilienvermiet/verkauf	100	1142,1	120	328,2	18,2	55,9
74	Vermietung, Leasing	263	999,6	350	334,3	11,2	11,0
75	Kommerzielle Dienste	82	10966,5	88	2225,2	305,2	278,5
76	Persönl.Dienstleistungen	32	1619,8	35	236,2	38,9	23,7
7	Banken,Versicherung,Beratg.		38737,7		9470,6	2797,6	1589,4

Kreis 3	Kreis 4	Kreis 5	Kreis 6	Kreis 7	Kreis 8	Kreis 9	Kreis 10	Kreis 11	Kreis 12	Nr.
2530,8	2239,4	1805,3	1085,8	1532,5	1675,9	3178,7	691,8	2308,2	271,1	
550,4	334,7	555,4	139,7	186,2	271,4	828,3	148,9	1057,6	72,0	
9,0	0,7	0,0	3,4	13,3	3,6	4,7	2,7	10,7	1,4	0
0,9	0,0	95,1	0,0	0,0	2,5	67,8	1,5	6,6	3,2	11
12,2	19,3	39,0	1,5	2,5	5,4	28,2	24,2	4,8	1,0	21
6,4	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	0,0	0,0	22
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	23
4,0	0,5	11,3	0,2	0,2	0,5	0,3	0,0	0,0	0,0	24
8,1	21,6	4,1	3,2	1,8	10,7	6,7	0,6	6,8	1,1	25
5,7	6,3	1,4	4,9	5,1	3,3	14,4	5,4	16,3	2,7	26
44,2	1,2	3,8	0,1	0,0	2,7	12,6	0,0	0,6	0,6	27
166,2	108,8	21,5	18,9	23,2	92,0	84,3	12,8	32,9	2,1	28
0,2	1,8	0,2	0,1	1,2	0,3	0,6	0,2	0,2	0,2	29
8,0	10,9	38,2	5,5	3,5	1,6	82,6	6,9	15,4	0,2	31
0,5	0,1	0,4	2,2	0,6	0,0	5,2	1,7	6,0	0,2	32
12,7	5,0	5,4	4,6	0,7	7,6	11,6	0,7	16,4	0,8	33
14,0	6,5	1,7	2,5	3,0	19,6	25,0	1,9	26,3	2,0	34
29,0	1,2	214,2	8,3	1,4	7,1	97,1	0,8	399,6	4,0	35
122,3	26,2	16,6	2,7	12,0	6,0	221,0	10,6	255,0	13,8	36
3,1	2,7	3,6	0,8	1,5	0,3	1,0	0,3	0,7	0,2	37
3,3	12,4	7,0	1,7	4,3	6,2	8,7	2,2	5,2	1,0	38
439,7	224,5	382,4	57,3	60,9	163,5	599,2	70,1	786,1	30,2	2/3
48,7	42,1	58,1	40,3	63,8	53,2	69,3	54,1	167,9	21,1	41
52,2	67,3	19,8	38,8	48,1	48,6	87,2	20,6	86,2	16,0	42
100,9	109,5	77,9	79,1	112,0	101,8	156,6	74,6	254,1	37,2	4
1980,4	1904,7	1249,9	946,0	1346,3	1404,5	2350,4	542,9	1250,6	199,1	
308,9	256,0	309,2	103,5	73,0	196,2	602,0	38,6	328,8	17,0	51
7,2	13,6	2,9	20,6	12,0	25,2	11,1	2,1	10,4	1,0	54
163,7	121,4	207,1	58,4	51,4	50,0	103,8	23,7	123,9	26,6	55
47,7	85,0	36,2	46,7	48,7	48,7	29,8	14,6	54,2	7,8	57
29,5	35,5	12,2	10,8	8,4	29,1	49,2	7,2	28,6	16,8	58
557,0	511,4	567,6	240,1	193,5	349,2	795,9	86,3	545,9	69,2	5
7,1	80,6	57,1	0,0	0,3	0,7	6,9	0,3	5,1	2,3	61
19,7	45,9	35,3	11,0	5,3	6,3	49,0	34,3	36,8	5,8	62
0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	63
0,0	0,0	0,0	2,1	0,3	30,9	0,0	0,0	4,4	0,0	64
34,5	19,0	40,0	8,9	1,1	6,3	14,7	13,8	8,5	0,5	65
16,1	422,6	3,4	14,9	13,2	19,9	132,9	9,7	26,3	8,3	66
77,4	568,0	135,7	38,3	20,2	64,3	203,5	58,0	81,1	17,0	6
777,9	144,0	198,9	67,8	53,5	203,3	881,8	20,0	76,4	9,0	71
89,4	35,6	12,8	26,3	15,0	39,8	22,5	2,0	24,5	1,6	72
79,6	16,8	10,0	31,0	9,2	22,0	23,2	27,3	23,0	12,0	73
27,2	72,7	17,5	20,8	0,0	8,1	141,4	16,8	6,7	1,1	74
105,7	206,0	136,9	190,6	236,7	386,1	141,9	67,2	161,3	8,9	75
35,0	29,1	14,0	17,7	8,6	15,5	15,1	6,0	28,0	4,6	76
1114,9	504,3	390,2	354,2	323,1	674,9	1225,8	139,3	319,8	37,2	7

Tabelle 1

Bruttowertschöpfungen in der Stadt Zürich und deren Stadtkreisen, nach Wirtschaftsklassen (Schluss)

Wertangaben in Mio. Franken (BWS pro Beschäftigten in 1000 Franken)

Nr.	Wirtschaftsklassen	Bruttowertschöpfung (für die «ganze Schweiz» auf Grund eigener Berechnungen)					
		ganze Schweiz pro Besch.	insges.	Stadt Zürich pro Besch.	insges.	Kreis 1	Kreis 2
81	Unterrichtswesen	75	9013,1	83	1140,5	320,7	54,8
82	Forschg., Entwickl., Prüfung	111	826,5	124	90,4	5,0	4,3
83	Gesundh./Veterinärwesen	65	10741,4	72	1169,8	54,1	57,1
84	Umweltschutz (öff./priv.)	89	520,4	81	46,5	1,5	0,2
85	Heime, Wohlfahrtspflege	38	1360,1	38	125,7	5,2	10,5
86	Kirchl., rel., Weltansch.Vereinig.	40	509,1	40	38,7	5,4	4,8
87	Interessenvertretung	70	944,8	82	247,5	46,9	41,1
88	Kultur, Sport, Erholung	67	1610,9	72	325,6	73,1	16,6
8	Sonstige Dienstleistungen		25526,2		3184,7	512,1	189,5
91	Öffent.Verwaltung i.e.S.	74	7710,4	74	680,8	259,8	25,8
92	Sozialversicherung	112	620,9	112	59,7	10,0	16,2
9	Öffentl. Verwaltung		8331,3		740,6	269,9	42,0

Kreis 3	Kreis 4	Kreis 5	Kreis 6	Kreis 7	Kreis 8	Kreis 9	Kreis 10	Kreis 11	Kreis 12	Nr.
44,8	68,6	56,4	97,9	178,5	39,8	36,7	131,7	90,6	20,2	81
2,3	0,5	1,9	2,1	26,6	0,0	12,4	4,5	24,3	6,7	82
110,2	32,4	7,2	43,2	500,6	172,9	25,0	97,3	50,1	19,4	83
0,0	1,1	10,2	1,1	0,3	3,5	16,2	0,0	0,2	12,0	84
9,2	12,1	8,0	9,3	20,6	16,8	7,3	11,5	8,0	7,1	85
3,8	5,0	1,9	3,2	5,5	0,8	1,7	1,9	4,1	0,7	86
6,3	21,4	14,2	27,1	32,9	45,0	4,4	1,0	7,2	0,0	87
8,3	14,1	18,0	25,0	33,1	16,5	10,8	5,6	99,2	5,2	88
184,9	155,2	117,8	208,9	798,1	295,2	114,5	253,5	283,7	71,3	8
44,6	164,1	20,9	104,0	7,1	13,4	10,7	5,9	20,1	4,4	91
1,6	1,7	17,7	0,6	4,4	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	92
46,2	165,8	38,6	104,7	11,5	20,9	10,7	5,9	20,1	4,4	9

Tabelle 2
Anteile der Bruttowertschöpfungen in der Stadt Zürich und deren Stadtkreisen, nach Wirtschaftsklassen – Prozente
 Anteile der Wirtschaftsklassen am Gesamtbeitrag der Stadt (Kolonne 1)
 Anteile der Stadt am Klassentotal der Schweiz (Kolonne 2)
 Anteile der Stadtkreise am Klassentotal der Stadt (Kolonnen 3 bis 14)

Nr.	Wirtschaftsklassen	Anteile in Prozent													
		WKI an ZH	an ZH	Kreis 1	Kreis 2	Kreis 3	Kreis 4	Kreis 5	Kreis 6	Kreis 7	Kreis 8	Kreis 9	Kreis 10	Kreis 11	Kreis 12
	alle Sektoren	100,0	11,5	20,6	11,3	10,0	8,8	7,1	4,3	6,0	6,6	12,5	2,7	9,1	1,1
	I. und II. Sektor	19,1	5,3	7,2	7,4	11,3	6,9	11,4	2,9	3,8	5,6	17,1	3,1	21,8	1,5
0	Landwirtschaft, Gartenbau	0,2	0,6	0,0	11,0	16,1	1,2	0,1	6,1	23,9	6,5	8,4	4,8	19,3	2,5
11	Energie-/Wasserwirtschaft	1,2	6,3	25,0	18,8	0,3	0,0	30,1	0,0	0,0	0,8	21,5	0,5	2,1	1,0
21	Nahrungsmittel	0,6	4,3	2,9	12,0	7,5	11,9	24,1	0,9	1,5	3,3	17,4	14,9	2,9	0,6
22	Getränke	0,2	6,7	0,0	63,3	10,6	0,0	23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,1	0,0	0,0
23	Tabakwaren	0,0	0,1	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Textilien	0,1	1,3	10,2	18,7	16,7	1,9	47,6	1,0	0,7	2,2	1,1	0,0	0,0	0,0
25	Bekleidungen und Wäsche	0,3	6,2	15,3	5,4	9,9	26,5	5,0	3,9	2,2	13,1	8,2	0,7	8,4	1,3
26	Holzverarbeitung, Möbel	0,3	2,4	5,6	10,8	7,3	8,0	1,8	6,2	6,5	4,2	18,4	6,9	20,8	3,5
27	Papier und Papierwaren	0,3	5,5	0,0	7,9	61,9	1,7	5,3	0,1	0,0	3,8	17,6	0,0	0,8	0,9
28	Graf. Erzeugn., Verlage	2,6	17,0	10,2	4,7	25,1	16,4	3,3	2,9	3,5	13,9	12,7	1,9	5,0	0,3
29	Lederwaren und Schuhe	0,0	1,4	4,6	4,1	2,7	33,1	4,1	1,9	22,2	6,0	10,6	3,3	3,3	4,3
31	Chemische Erzeugnisse	0,7	2,3	0,0	0,8	4,6	6,3	21,9	3,2	2,0	0,9	47,4	4,0	8,8	0,1
32	Kunststoff- & Kautschukw.	0,1	1,2	0,0	0,0	2,8	0,8	2,4	12,8	3,3	0,0	31,1	9,8	35,5	1,5
33	Steine und Erden	0,3	2,8	6,2	1,8	17,8	7,0	7,6	6,5	1,0	10,6	16,3	1,0	23,0	1,2
34	Metallverarbeitung	0,4	1,9	2,7	2,5	12,9	6,0	1,5	2,3	2,8	18,2	23,1	1,8	24,3	1,9
35	Maschinen- & Fahrzeugbau	3,1	7,4	1,1	0,6	3,7	0,2	27,6	1,1	0,2	0,9	12,5	0,1	51,5	0,5
36	Elektronik, Optik	2,8	8,5	0,5	4,4	17,0	3,6	2,3	0,4	1,7	0,8	30,6	1,5	35,4	1,9
37	Uhren, Bijouteriewaren	0,2	1,6	40,9	22,2	8,1	7,1	9,4	2,0	3,9	0,8	2,5	0,7	1,9	0,5
38	sonst. verarb. Gewerbe	0,3	6,3	19,4	9,1	4,5	17,0	9,6	2,3	5,9	8,6	11,9	3,0	7,2	1,4
2/3	verarbeitende Produktion	12,3	5,4	4,5	5,4	14,1	7,2	12,2	1,8	1,9	5,2	19,2	2,2	25,2	1,0
41	Bauhauptgewerbe	3,2	6,5	11,9	11,5	6,0	5,2	7,2	5,0	7,9	6,6	8,6	6,7	20,8	2,6
42	Ausbaugewerbe	2,2	7,9	6,3	5,4	9,5	12,3	3,6	7,1	8,8	8,9	15,9	3,7	15,7	2,9
4	Baugewerbe	5,3	7,0	9,6	9,0	7,4	8,1	5,7	5,8	8,3	7,5	11,5	5,5	18,7	2,7

Tabelle 2 (Schluss)

Nr.	Wirtschaftsklassen	Anteile in Prozent		Kreis 1	Kreis 2	Kreis 3	Kreis 4	Kreis 5	Kreis 6	Kreis 7	Kreis 8	Kreis 9	Kreis 10	Kreis 11	Kreis 12
		W/kl an ZH	an ZH an CH												
	III. Sektor	80,9	15,8	23,7	12,2	9,6	9,3	6,1	4,6	6,5	6,8	11,4	2,6	6,1	1,0
51	Grosshandel	11,0	17,0	6,3	14,1	11,0	9,1	11,0	3,7	2,6	7,0	21,4	1,4	11,7	0,6
54	Handelsvermittlung	0,5	21,6	11,3	11,5	5,2	9,9	2,1	15,0	8,7	18,3	8,1	1,5	7,6	0,7
55	Einzelhandel	6,4	11,6	37,6	4,9	10,1	7,5	12,8	3,6	3,2	3,1	6,4	1,5	7,7	1,6
57	Gastgewerbe	3,0	10,1	37,6	7,4	6,3	11,2	4,7	6,1	6,4	6,4	3,9	1,9	7,1	1,0
58	Reparaturgewerbe	1,0	5,7	2,4	5,5	11,9	14,4	4,9	4,4	3,4	11,8	19,9	2,9	11,6	6,8
5	Handel, Gast- & Rep.Gew.	21,9	12,9	19,6	10,1	10,0	9,2	10,2	4,3	3,5	6,3	14,3	1,5	9,8	1,2
61	Bahnen aller Art,Skills	0,9	8,2	26,7	1,1	3,2	36,3	25,7	0,0	0,1	0,3	3,1	0,2	2,3	1,0
62	Strassenverkehr	1,1	10,9	3,5	5,1	7,2	16,8	12,9	4,0	1,9	2,3	18,0	12,6	13,5	2,1
63	Schiffahrtsverkehr	0,0	4,6	11,1	67,1	0,0	0,0	0,0	18,6	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,8
64	Luftfahrtsverkehr	0,5	6,0	63,6	5,3	0,0	0,0	0,0	1,7	0,3	25,5	0,0	0,0	3,6	0,0
65	Verkehrsvermittl. Spedit.	0,8	15,7	22,0	2,1	17,8	9,8	20,6	4,6	0,6	3,2	7,6	7,1	4,4	0,3
66	Nachrichtenübermittlung	3,1	13,7	2,6	11,4	2,1	54,5	0,4	1,9	1,7	2,6	17,1	1,2	3,4	1,1
6	Verkehr,Nachrichtenüberm.	6,3	11,1	13,2	7,6	4,9	35,6	8,5	2,4	1,3	4,0	12,8	3,6	5,1	1,1
71	Banken, Finanzgesellschaft.	20,8	27,8	42,8	11,2	14,7	2,7	3,8	1,3	1,0	3,8	16,7	0,4	1,4	0,2
72	Versicherungen	4,2	21,3	15,1	59,5	8,4	3,4	1,2	2,5	1,4	3,8	2,1	0,2	2,3	0,2
73	Immobilienvermiet./verkauf	1,3	28,7	5,5	17,0	24,3	5,1	3,1	9,4	2,8	6,7	7,1	8,3	7,0	3,6
74	Vermietung, Leasing	1,3	33,4	3,4	3,3	8,1	21,7	5,2	6,2	0,0	2,4	42,3	5,0	2,0	0,3
75	Kommerzielle Dienste	8,8	20,3	13,7	12,5	4,8	9,3	6,2	8,6	10,6	17,4	6,4	3,0	7,2	0,4
76	Persönl.Dienstleistungen	0,9	14,6	16,5	10,0	14,8	12,3	5,9	7,5	3,7	6,6	6,4	2,5	11,8	2,0
7	Banken,Versicherung,Beratg.	37,3	24,4	29,5	16,8	11,8	5,3	4,1	7,5	3,4	7,1	12,9	1,5	3,4	0,4
81	Unterrichtswesen	4,5	12,7	28,1	4,8	3,9	6,0	4,9	8,6	15,6	3,5	3,2	11,5	7,9	1,8
82	Forsch.,Entwicklg., Prüfung	0,4	10,9	5,5	4,8	2,5	0,5	2,1	2,3	29,4	0,0	13,7	4,9	26,9	7,4
83	Gesundh./Veterinärwesen	4,6	10,9	4,6	4,9	9,4	2,8	0,6	3,7	42,8	14,8	2,1	8,3	4,3	1,7
84	Umweltschutz (öff./priv.)	0,2	8,9	3,3	0,3	0,0	2,4	21,9	2,4	0,7	7,6	34,9	0,0	0,5	25,8
85	Heime, Wohlfahrtspflege	0,5	9,2	4,2	8,4	7,3	9,7	6,3	7,4	16,4	13,3	5,8	9,2	6,4	5,6
86	Kirchl., rel., weltansch.Vereinig.	0,2	7,6	14,0	12,4	9,9	12,9	5,0	8,3	14,3	18,2	4,3	4,8	10,5	1,8
87	Interessenvertretung	1,0	26,2	19,0	16,6	2,6	8,6	5,7	10,9	13,3	18,2	1,8	0,4	2,9	0,0
88	Kultur, Sport, Erholung	1,3	20,2	22,5	5,1	2,5	4,3	5,5	7,7	10,2	5,1	3,3	1,7	30,5	1,6
8	Sonstige Dienstleistungen	12,5	12,5	16,1	5,9	5,8	4,9	3,7	6,6	25,1	9,3	3,6	8,0	8,9	2,2
91	Öffent.Verwaltung i.e.S.	2,7	8,8	38,2	3,8	6,6	24,1	3,1	15,3	1,0	2,0	1,6	0,9	3,0	0,6
92	Sozialversicherung	0,2	9,6	16,8	27,2	2,6	2,8	29,6	1,1	7,4	12,6	0,0	0,0	0,0	0,0
9	Öffentl. Verwaltung	2,9	8,9	36,4	5,7	6,2	22,4	5,2	14,1	1,6	2,8	1,4	0,8	2,7	0,6

Tabelle 3
Anzahl Beschäftigte in der Schweiz, in der Stadt Zürich sowie deren Stadtkreisen
 Grundlage für die Berechnung der Bruttowertschöpfung

Nr.	Wirtschaftsklassen	Vollzeitbeschäftigte plus ein Drittel der Teilzeitbeschäftigten													
		Anteile in Prozent		Kreis 1	Kreis 2	Kreis 3	Kreis 4	Kreis 5	Kreis 6	Kreis 7	Kreis 8	Kreis 9	Kreis 10	Kreis 11	Kreis 12
	Ganze Schweiz	Stadt Zürich													
	alle Sektoren	296086	56041	29436	28094	28402	22000	13996	20804	20430	32064	9285	31572	3962	
0	I. und II. Sektor	1409783	4805	4862	8391	5452	7104	2347	3249	4432	11648	2380	16216	1173	
0	Landwirtschaft, Gartenbau	229623	1425	1484	23584	1425	1484	23584	1425	1484	23584	1425	1484	23584	
11	Energie-/Wasserwirtschaft	23584	372	279	4	0	446	0	0	12	318	7	31	15	
21	Nahrungsmittel	56367	70	289	182	289	583	22	37	81	420	361	71	15	
22	Getränke	7759	520	329	55	0	120	0	0	0	0	16	0	0	
23	Tabakwaren	3877	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
24	Textilien	32727	416	42	78	69	8	198	4	3	9	5	0	0	
25	Bekleidungen und Wäsche	28051	1735	266	94	172	460	86	67	39	228	142	13	145	
26	Holzverarbeitung, Möbel	65372	1598	90	172	117	128	29	100	103	67	294	110	333	
27	Papier und Papierwaren	16099	892	0	70	552	15	47	1	0	34	157	0	7	
28	Graf. Erzeugn., Verlage	57399	9733	997	459	2444	1600	316	279	341	1353	1240	188	484	
29	Lederwaren und Schuhe	8603	123	6	5	3	41	5	2	27	7	13	4	4	
31	Chemische Erzeugnisse	66092	1491	0	13	68	93	327	47	30	14	706	59	132	
32	Kunststoff- & Kautschukw.	20624	252	0	0	7	6	32	8	0	78	25	89	4	
33	Steine und Erden	30922	860	53	16	153	60	65	56	8	91	140	9	198	
34	Metallverarbeitung	95682	1863	50	46	241	112	29	43	51	338	431	33	454	
35	Maschinen- & Fahrzeugbau	152815	11242	120	68	420	17	3105	121	20	103	1408	11	5791	
36	El'techn., Elektronik, Optik	123098	10453	49	458	1772	379	240	40	174	88	3203	154	3695	
37	Uhren, Bijouteriewaren	34714	552	226	123	45	39	52	11	22	4	14	4	10	
38	sonst. verarb. Gewerbe	19159	1209	235	110	54	206	116	28	72	104	144	36	87	
2/3	Verarbeitende Produktion	819359	45362	2204	2333	6355	3449	5324	853	936	2521	8395	1023	11500	
41	Bauhauptgewerbe	203439	13239	1569	1527	799	690	952	660	1047	872	1137	887	2753	
42	Ausbaugewerbe	133777	10552	661	567	1003	1295	380	746	926	935	1678	395	1658	
4	Baugewerbe	337216	23790	2230	2094	1802	1985	1333	1406	1972	1807	2814	1282	4410	

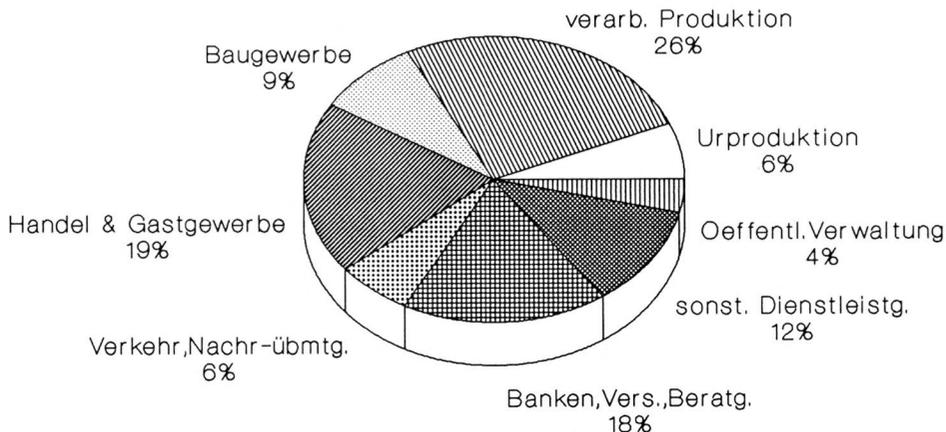
Tabelle 3 (Schluss)

Nr.	Wirtschaftsklassen	Ganze Schweiz	Stadt Zürich	Kreis 1	Kreis 2	Kreis 3	Kreis 4	Kreis 5	Kreis 6	Kreis 7	Kreis 8	Kreis 9	Kreis 10	Kreis 11	Kreis 12
	III. Sektor	1751782	224025	51235	24574	19704	22949	14896	11649	17555	15998	20415	6905	15356	2789
51	Grosshandel	150126	22453	1418	3171	2471	2048	2473	828	584	1569	4816	309	2631	136
54	Handelsvermittlung	5446	1058	120	122	55	104	23	159	92	194	85	16	80	8
55	Einzelhandel	284708	29426	11068	1449	2976	2207	3766	1062	934	910	1887	432	2252	484
57	Gastgewerbe	194093	16929	6359	1250	1060	1890	804	1039	1083	1082	662	324	1204	173
58	Reparaturgewerbe	79489	4492	110	249	537	645	222	197	152	529	895	132	519	306
5	Handel, Gast- & Rep.Gew.	713863	74358	19074	6240	7099	6893	7287	3284	2846	4284	8346	1212	6886	1106
61	Bahnen aller Art,Skills	48463	3971	1060	45	127	1440	1020	0	5	13	123	6	91	41
62	Strassenverkehr	43183	4260	149	216	307	717	551	171	82	99	766	535	575	91
63	Schiffahrtsverkehr	2836	124	14	83	0	0	0	23	0	3	0	0	0	1
64	Luftfahrtsverkehr	19510	1178	749	63	0	0	0	20	3	300	0	0	43	0
65	Verkehrsmittl. Spedit.	17661	2989	658	63	531	292	615	138	17	97	227	212	131	8
66	Nachrichtenübermittlung	60408	8253	215	943	171	4495	36	158	140	211	1413	103	279	88
6	Verkehr,Nachrichtenüberm.	192061	20776	2845	1413	1137	6944	2222	510	248	723	2530	856	1119	229
71	Banken, Finanzgesellsch.	103431	30043	12866	3356	4420	818	1130	385	304	1155	5010	114	434	51
72	Versicherungen	48333	10283	1552	6114	868	346	124	255	146	386	219	19	238	16
73	Immobilienvermiet/verkauf	11421	2735	151	466	664	140	84	258	77	184	193	227	191	100
74	Vermietung, Leasing	3801	955	32	31	78	208	50	59	0	23	404	48	19	3
75	Kommerzielle Dienste	133738	25286	3488	3165	1202	2341	1556	2166	2690	4388	1612	764	1833	102
76	Persönl.Dienstleistungen	50619	6748	1110	676	1001	831	401	506	247	444	430	171	799	132
7	Banken,Versicherung,Beratg.	351343	76050	19179	13808	8232	4684	3345	3630	3464	6580	7868	1343	3515	403
81	Unterrichtswesen	120175	13741	3863	661	539	826	679	1179	2150	480	442	1587	1092	243
82	Forschng., Entwicklg., Prüfung	7446	729	40	35	18	4	15	17	214	0	100	36	196	54
83	Gesundh./Veterinärwesen	165247	16247	752	794	1531	451	101	601	6953	2401	347	1352	696	270
84	Umweltschutz (öff./priv.)	5847	574	19	2	0	14	126	14	4	44	200	0	3	148
85	Heime, Wohnfahrtpflege	35791	3307	138	277	243	320	209	246	542	441	193	303	210	186
86	Kirchl., rel., weltansch.Vereinig.	12726	968	136	120	96	125	48	80	139	19	41	46	101	18
87	Interessenvertretung	13498	3018	572	501	77	261	173	330	401	548	53	12	88	0
88	Kultur, Sport, Erholung	24043	4522	1016	231	115	196	251	347	459	229	150	78	1378	72
8	Sonstige Dienstleistungen	384778	43108	6536	2620	2619	2196	1602	2814	10862	4162	1527	3415	3764	991
91	Öffentl.Verwaltung i.e.S.	104194	9201	3511	348	603	2218	283	1406	96	181	145	79	272	60
92	Sozialversicherung	5544	533	90	145	14	15	158	6	39	67	0	0	0	0
9	Öffentl. Verwaltung	109738	9734	3601	493	617	2233	440	1411	135	248	145	79	272	60

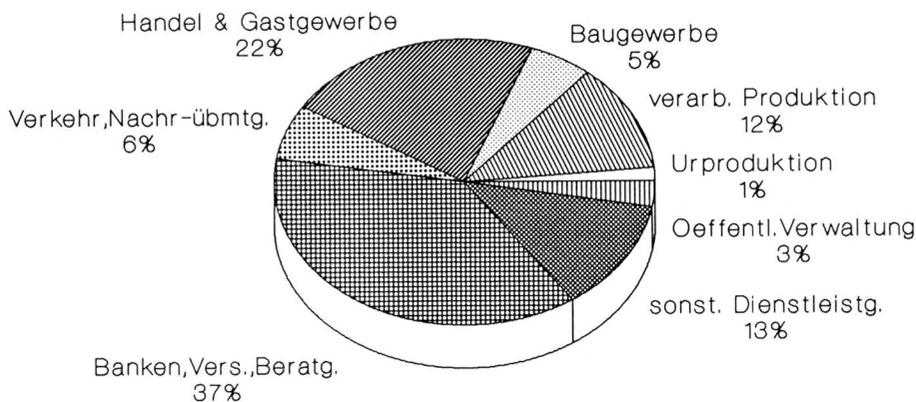
BWS nach WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

Vergleich Schweiz - Stadt Zürich

Grafik 1



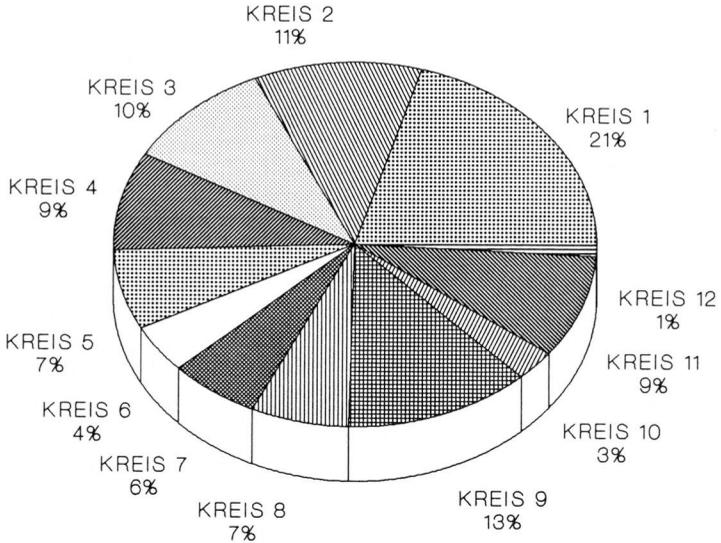
SCHWEIZ



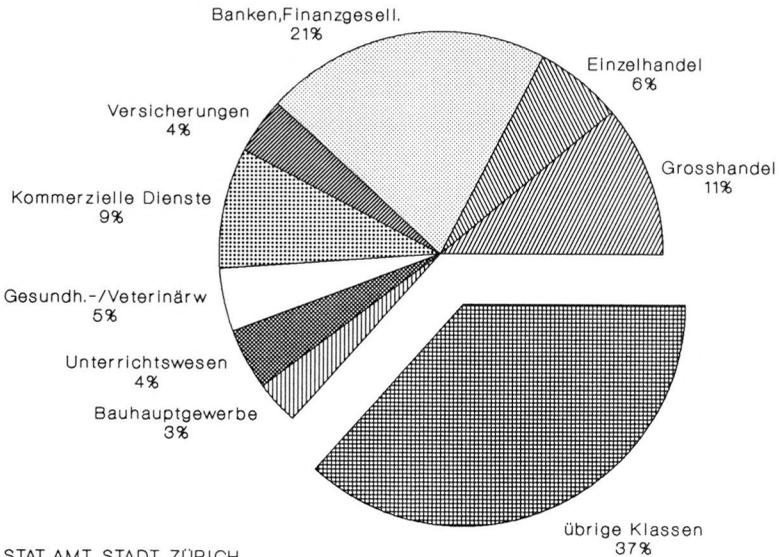
STADT ZÜRICH

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG nach Stadtkreisen

Grafik 2



BRUTTOWERTSCHÖPFUNG in der STADT ZÜRICH DIE GRÖSSTEN WIRTSCHAFTSKLASSEN



STAT.AMT STADT ZÜRICH